



Archivale des Monats März 2015

Gemälde Wasserkunst



Von einem Halle-Sammler aus Hannover erhielt das Stadtarchiv Halle Ende letzten Jahres ein kleines Gemälde als Schenkung. Hierbei handelt es sich um die so genannte Wasserkunst, die sich auf der nordwestlichen Seite zwischen der Moritzburg und der Neumühle befand. Die Wasserkunst, bestehend aus Pumpwerk, Wasserbehälter und einem weitverzweigten Röhrensystem, wurde bereits 1474 in Betrieb genommen und versorgte die Stadt Halle nach zwischenzeitlichen Erneuerungen bis in die 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts mit Trinkwasser. Am 18. Oktober 1875 fiel der Turm einem Brand zum Opfer. Was das Feuer übrig ließ, wurde kurz darauf abgerissen.

Der Maler Robert Förster widmete dieses kleine Gemälde 1949 Johannes Grün, der Weinbau und Weinhandel betrieb und in der Rathausstraße 7 ein kleines Restaurant besaß (Grüns Weinstuben). Auf der Rückseite des Bildes ist die Widmung erhalten geblieben: Unserem lieben und verehrten Stammtischbruder Max Grün zu seinem 70. Geburtstag. Der Stammtisch "Grüner Winkel". Halle, am 11. Jan. 1949.

© Stadt Halle 2016